PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1. **ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

1.3.1. GE m. E. — Gewerbegebiet mit Einschränkung (§ 8 BauNVO), zulässig sind nur Betriebe die während der Nachtzeit (22°° bis 7°° Uhr) nicht arbeiten.

2. **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

2.1. II — als Höchstgrenze Erdgeschoß und ein Vollgeschoß; GRZ = 0,8 GFZ = 1,6 soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

3. **BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**

3.1. Baugrenze

6. **VERKEHRSFLÄCHEN**

6.1. Straßenbegrenzungslinie

8. **HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN**

8.1. best. Kanal

8.2. best. Ferngasleitung

8.3. geplante Ferngasleitung

8.4. best. 20 KV Erdkabel der OBAG

8.5. best. Wasserleitung der Stadtwerke

8.6. best. 20 KV Erdkabel der Stadtwerke

9. **GRÜNFLÄCHEN**

9.1. öffentliche Grünfläche

9.2. privater Pflanzstreifen

15. **SONSTIGE PLANZEICHEN**

15.1. 1 / 2 / 3 — Nutzungsschablone
1 = Gebiet
2 = Geschoßzahl
3 = Wandhöhe

15.2. Böschung

15.3. Sichtdreiecke: Innerhalb von Sichtdreiecken darf die Sicht über 0,80m ab Geländeoberfläche durch nichts behindert werden.

15.4. mit Leitungsrechten zu belastende Fläche

15.5. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes